Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekannten Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V." mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
- reservieren wir für Sie Premierenkarten
- haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
- laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Spielplan
Januar 2026

An Icecream with a View into the Void
Butoh Performance and Live Painting
Valentin Tszin & Theodore Matthews

FR – 09.01.26 – 20.00 Uhr (Premiere)
SA – 10.01.26 – 20.00 Uhr
SO – 11.01.26 – 20.00 Uhr

Arsen und Spitzenhäubchen
Gastspiel acting people

SA – 17.01.26 – 20.00 Uhr (Premiere)
SO – 18.01.26 – 18.00 Uhr

theaterforum kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR 09.01. 20.00 **Premiere**

An Icecream with a View into the Void

Butoh Performance and Live Painting
Valentin Tszin & **Theodore Matthews**

The piece develops as a duet of contradictions, blending movement, imagery, and live painting. Themes include the contrast between the natural and the artificial, fetish culture as metaphor, the boundaries between East and West, and the beautiful versus the grotesque. Lighting and live sound act as independent voices, revealing and concealing, shaping the emotional architecture of the piece. The performance is a collaboration between two artists coming from different disciplines - Valentin Tszin as a Butoh performer and Theodore Matthews as an oil painter. The work explores the Butoh principle of holding two contradictory ideas simultaneously, like two rhythms that never meet yet define one another. Theodore works in the visible realm - painting, texture, and image - while Valentin inhabit the internal landscape of Butoh: tremors, stillness, memory, and transformation. The performance brings these two parallel philosophies into dialogue, not to harmonize them but to place them in friction.

Eintritt: 20 €

SA 10.01. 20.00 **An Icecream with a View into the Void**

SO 11.01. 20.00 **An Icecream with a View into the Void**

SA 17.01. 20.00 **Premiere**

Arsen und Spitzenhäubchen

der turbulente Komödienklassiker über Normalität, Wahnsinn und den Mut, trotz allem zusammenzuhalten
Gastspiel ***acting people***

Erzählt wird die Geschichte des jungen Theaterkritikers Mortimer Brewster, der fest entschlossen ist, sein Leben zu ordnen und zu heiraten. Bei einem Besuch in seinem Elternhaus trifft er auf seine warmherzigen, aber ungewöhnlich eigenwilligen Tanten Abby und Martha. Was zunächst wie ein harmloses Familientreffen wirkt, entwickelt sich rasch zu einem Strudel aus skurrilen Ereignissen, in denen liebenswerte Schrullen und tief verborgenes Chaos aufeinandertreffen. Mortimer gerät zunehmend zwischen Pflichtgefühl, Familienbande und der wachsenden Befürchtung, dass im scheinbar friedlichen Haus Brewster etwas nicht stimmt. Während er versucht, seine Braut Elaine aus diesem Durcheinander herauszuhalten, tauchen weitere Familienmitglieder auf, die eigene, ambitionierte Pläne verfolgen. Die Atmosphäre kippt zwischen Komödie, Farce und einem Hauch düsteren Humors, sodass sich Realität und Absurdität zunehmend vermischen. Inmitten dieser Turbulenzen muss Mortimer erkennen, dass seine Familie weit unberechenbarer ist, als er je gedacht hätte. Das Stück spielt virtuos mit Timing, Überraschung und der Frage, wie man der Liebe treu bleiben kann, wenn die eigene Familie sich als kaum beherrschbares Chaos entpuppt.

Es spielt der Kurs „ Alles Theater“ von acting people mit Michael, Claudia, Anaïs, Aylin, Anni, Kristina, Marieke, Nele, Felix, Nika
Regie: Christoph Schulenberger Homepage: acting-people.de

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €, Support-Ticket 20 €

SO 18.01. 18.00 **Arsen und Spitzenhäubchen**

SA 24.01. 20.00 **Premiere**

Fabian - der Gang vor die Hunde

nach dem Roman von Erich Kästner
Gastspiel ***acting people***

Berlin, Ende der 20er, Anfang der 30er Jahre. In den End-Zügen der Weimarer Republik, sucht der Germanist Fabian nach Orientierung, nach Liebe und Erfüllung in einer dekadenten und politisch instabilen Gesellschaft. Erich Kästner beschreibt eindrucksvoll die Verlorenheit des Einzelnen in der Großstadt und die Herausforderungen, mit denen Fabian konfrontiert wird, während er seinen Weg in einer zerrissenen Welt sucht. Es ist die Zeit politischer Unruhen und einer tiefen Wirtschaftskrise. Um der bitteren Realität des Alltags zu entkommen, stürzen sich die Menschen berauscht in den Zauber der Nacht … Erich Kästners Roman ist eine Warnung vor dem politisch moralischen Verfall und gleichzeitig ein Appell an die Menschlichkeit.

Es spielt der Kurs „Alles Theater“ von acting people mit Anja, Jörg, Nicole, Malte, Susanne, Martina, Alisa, Melanie, Dirk Regie: Friederike Fischer & Finja Wrocklage Homepage: acting-people.de

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €, Support-Ticket 20 €

SO 25.01. 18.00 **Fabian - der Gang vor die Hunde**

FR 30.01. 20.00 **Premiere**

Die Hausgemeinschaft

Gastspiel ***Fuchsbau Theater***

„Die Hausgemeinschaft“ beleuchtet die Gegensätze von Gemeinschaft und Isolation sowie Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit. Die Figuren leben Wand an Wand nebeneinander und sind sich gleichzeitig so fern. Ohne moralischen Zeigefinger versucht das Stück Fragen zu stellen: Wie verhalten wir uns in einer Gemeinschaft verantwortungsvoll? Wie reagieren wir auf gesellschaftliche Missstände? Wie gehen wir miteinander in einem sozialen Gefüge um?

Es spielen: Antonia Cobanli, Nicolaus Limbourg, Emilia Schmucker, Lara Cappelen, Kyra Thoma, Carolina Esser, Michael Fiebig, Markus Bühler, Clara Spee Konzept und Text: Helena Elverfeldt, Michael Fiebig, Carlota Greuner Regie: Helena Elverfeldt

Eintritt: 15 € ermäßigt 10 €, Support-Ticket 20 €

SA 31.01. 20.00 **Die Hausgemeinschaft**

MO 02.02. 20.00 **Die Hausgemeinschaft**

DI 03.02. 20.00 **Die Hausgemeinschaft**